

Queue

- deutsch: Warteschlange, Puffer
- abstrakte Datenstruktur, Container-Datentyp
- Elemente können eingefügt und wieder entfernt werden
- direkter Zugriff nur auf das zuerst eingefügte (*least recently added*) Element (daher: FIFO = *first in first out*)

G. Zachmann Informatik 1 - WS 05/06 Datenstrukturen 45

Operationen

- enqueue** Füge ein neues Objekt in die Warteschlange ein.
- dequeue** Lösche und gebe aus das Objekt, das zuerst eingefügt wurde.
- isEmpty** Ist die Warteschlange leer?

```

q = Queue()
q.enqueue("This")
q.enqueue("is")
q.enqueue("a")
print q.remove()
q.enqueue("test.")
while not q.isEmpty():
    print q.dequeue()
  
```

A simple queue client

G. Zachmann Informatik 1 - WS 05/06 Datenstrukturen 46

Implementierung als verkettete Liste

- enqueue**

```

x = List();
x.item = "Eoz";
last.next = x;
last = x;
  
```

G. Zachmann Informatik 1 - WS 05/06 Datenstrukturen 47

Implementierung als verkettete Liste

- dequeue**

```

val now = first.item
first = first.next
return val
  
```

G. Zachmann Informatik 1 - WS 05/06 Datenstrukturen 48

Implementierung mit Array

- begrenzter Speicherplatz: Array mit n Elementen
- zwei Zeiger: auf Anfang und Ende
- zyklischer Zugriff auf Elemente
 - erreicht ein Zeiger beim Inkrementieren den Wert n, wird er auf 0 zurückgesetzt

G. Zachmann Informatik 1 - WS 05/06 Datenstrukturen 49

Implementierung mit Array

- Anfang == Ende** → entweder ist Queue voll, oder leer

G. Zachmann Informatik 1 - WS 05/06 Datenstrukturen 50

Implementierung in Python mit Liste

```

class Queue :
    def __init__( self ):
        self.first = self.last = None
    class List:
        item = None # nested class
        next = None # satellite data
        # "pointer"
    def isEmpty(self): # Methode in Queue
        return first == None
    def enqueue(self, item):
        x = List()
        x.item = item
        x.next = None
        if self.isEmpty():
            self.first = x
        else:
            self.last.next = x
            self.last = x
    def dequeue(self):
        val = self.first.item
        self.first = self.first.next # unlink first item
        return val

```

G. Zachmann Informatik 1 - WS 05/06 Datenstrukturen 51

- Bemerkung: Die Queue muß nicht homogen sein! (im Gegensatz zu den einfachen, analogen Implementierungen in Java/C++)
 - Da schon Liste (und Array) nicht homogen sein müssen
- Frage: stimmt `dequeue()` auch für den Fall, daß Liste genau 1 Element enthält ?
- Generelle Regel für Datenstrukturen-Entwurf: checke die "Ausnahmen"!! (Randfälle, *boundary cases*)
 - Stimmt die Funktion für den Fall, daß 0 oder 1 Element vorhanden ist?
 - Was passiert, wenn Cursor am Ende oder auf None steht?
 - ...

G. Zachmann Informatik 1 - WS 05/06 Datenstrukturen 52

Anwendungen (nur Beispiele)

- In Programmen: alle Arten von Daten-Puffern
 - Dispensing requests on a shared resource (printer, processor)
 - Asynchronous data transfer (file IO, pipes, sockets)
 - man kann mehrere Elemente auf einen Schlag hinzufügen (z.B. Teil einer Datei von Festplatte)
 - danach kann man einzeln auf die Elemente zugreifen
 - Data buffers (MP3 player, portable CD player, Tastatur)
- Simulation
 - von Fertigungsprozessen: Objekte auf Förderbändern verhalten sich wie in einer Warteschlange
 - Wartezeiten bei McDonalds oder Call-Center, oder Verkehr vor Tunnel, oder ...

G. Zachmann Informatik 1 - WS 05/06 Datenstrukturen 53

Exkurs: Poisson-Prozeß

- In der Natur viele Prozesse mit folgenden Eigenschaften:
 - Zeitpunkt des Ereignisses zufällig und unabhängig voneinander, z.B.:
 - Radioaktives Material
 - Kunden kommen an Warteschlange an
 - HTML-Request an einem WWW-Server
 - Unfälle an einer Kreuzung
- Zugrunde liegende Annahme:
 - Seien T_i der Zeitpunkt des i -ten Ereignisses, seien $X_i = T_i - T_{i-1}$ die "Zwischenzeiten" (*inter-arrival times*)
 - Der Prozeß verhält sich nach dem k -ten Ereignis (für beliebiges k) genau wie am Anfang
 - Die X_i müssen alle identisch und unabhängig voneinander verteilt sein (*i.i.d = independent and identically distributed*)

G. Zachmann Informatik 1 - WS 05/06 Datenstrukturen 54

Verteilung der Inter-Arrival Times

- Fundamentale Annahme: der Prozeß ist "gedächtnislos", d.h.,
 - Falls Ereignis noch nicht nach Zeitraum s eingetreten, dann ist Wahrscheinlichkeit dafür, daß Ereignis bis Zeit $s+t$ eintritt genauso hoch wie W.keit, daß Ereignis bis Zeit t eintritt
$$\forall s, t > 0 : P[X > t + s | X > s] = P[X > t]$$
- Man kann zeigen (o.Bew.):

$$P[X > t + s] = P[X > t] \cdot P[X > s]$$
- Die einzige Funktion, die diesen Prozeß beschreiben kann, ist

$$P[X > t] = e^{-rt}, \quad t \geq 0$$
 wobei r eine Skalierung ist.
- Die Zeit X zwischen zwei Ereignissen gehorcht dieser Dichtefunktion

$$f(t) = P[X = t] = r e^{-rt}, \quad t \geq 0$$

G. Zachmann Informatik 1 - WS 05/06 Datenstrukturen 55

M/M/1 Queuing Model

- Customers arrive at rate of λ per minute.
- Customers are serviced at rate of μ per minute.
- Use *Poisson process* to model arrivals and departures.
- Wichtigstes Warteschlangenmodell

Arrivals λ Server Departures μ

- How long does a customer wait in queue?

G. Zachmann Informatik 1 - WS 05/06 Datenstrukturen 56

M/M/1 Queue: Implementation

```

while true :
  if nextArrival < nextDeparture :
    customer = Customer()
    customer.arrive( nextArrival )
    q.enqueue( customer )
    nextArrival += exponential( lambda )
  else :
    if not q.isEmpty() :
      hist.addDataPoint( math.min(60, q.length()) )
      customer = q.dequeue()
      customer.depart( nextDeparture )
      nextDeparture += exponential( mu )

```

G. Zachmann Informatik 1 - WS 05/06 Datenstrukturen 57

M/M/1 Queue Analysis

Wenn Abarbeitungsrate gegen Ankunftsrate geht, warten immer mehr Kunden ≥ 60 Min., d.h., die Queue explodiert immer häufiger

(“As service rate approaches arrival rate, service goes to h**.”)

G. Zachmann Informatik 1 - WS 05/06 Datenstrukturen 58

Folgerung

- *Sequential allocation*: unterstützt Indizierung, feste Größe.
- *Linked allocation*: variable Größe, unterstützt sequentiellen Zugriff.
- Verkettete Strukturen sind eine zentrale Datenstruktur und -abstraktion.

G. Zachmann Informatik 1 - WS 05/06 Datenstrukturen 59

Vergleich von Varianten verketteter Strukturen

- Linked list.
- Circular linked list.
- Doubly linked list.
- Binary tree.
- Patricia tries.

G. Zachmann Informatik 1 - WS 05/06 Datenstrukturen 60

- Stacks und Warteschlangen sind fundamentale ADTs.
 - Implementation als Verkettete Liste.
 - Arrayimplementation.
 - Verschiedene Performanceeigenschaften.
- Viele Anwendungen.
 - Taschenrechner.
 - Drucker und PostScript language.
 - Arithmetische Ausdrücke.
 - Funktionimplementation im Compiler.
 - Web browsing.
 - ...

G. Zachmann Informatik 1 - WS 05/06 Datenstrukturen 61